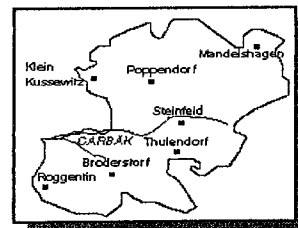


**Amt Carbäk**  
**Moorweg 5**  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Steinfeld**



## **Niederschrift der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld**

|                        |                         |
|------------------------|-------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Mittwoch, 09.09.2009    |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:00 Uhr               |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 22:59 Uhr               |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Steinfeld, Gemeindebüro |

### Anwesend sind:

Herr Cimutta, Udo  
Frau Dittrich, Gundula  
Frau Eckart, Wiebke  
Herr Grunow, Burkhard  
Herr Meier, Joachim  
Herr Müller, Jürgen  
Herr Noak, Martin  
Herr Wegner, Sebastian  
Herr Zentsch, Peter

### Es fehlen:

### **Tagesordnung:**

#### Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00

Ende: 22:47

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Informationen des Bürgermeisters und des Amtes
- 6 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.2009
- 7 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 15.07.2009
- 8 Beratung über Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (2. Beteiligungsverfahren)
- 9 Beratung über die Möglichkeit der Überprüfung der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR  
Vorlage: BV/HPA/016/2009
- 10 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse  
Vorlage: BV/HAU/053/2009
- 11 Festlegung der Haushaltsstelle zur Vereinnahmung des Gemeindeanteils an der Rücklagenzuführung des Amtes Carbäk im Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: BV/KÄM/030/2009
- 12 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009  
Vorlage: BV/KÄM/032/2009
- 13 Wegebau Öfthenhävener Weg Steinfeld, Beantragen von Fördermitteln

- Vorlage: BV/BAU/234/2009
- 14 Beratung Haushalt 2010
- 15 Beratung und Beschluss über sinnvolle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen der Gemeinde Steinfeld (Antrag von Herrn Cimutta)
- 16 Ortsverbindungsstraße Fienstorf-Öfthenhäven, Instandsetzung der Bankette  
Auftragsvergabe  
Vorlage: BV/BAU/223/2009
- 17 Erneuerung des Gehweges in Steinfeld, Aufrechterhaltung des Fördermittelantrages  
Vorlage: BV/BAU/233/2009
- 18 Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung  
Vorlage: BV/KRA/015/2009
- 19 Beratung zum Aufbau einer eigenen Internetplattform der Gemeindevertretung Steinfeld und zur umfassenden Information der Bürger (Antrag von Herrn Meier)
- 20 Verschiedenes

#### Nichtöffentlicher Teil

Beginn: 22:47

Ende: 22:59

- 21 Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.09
- 22 Bauantrag
- 23 Antrag auf Einreichung einer Klage  
Vorlage: BV/LIE/059/2009
- 24 Personalangelegenheiten-Beschäftigungszuschuss (BEZ) nach §16a SGB II  
Vorlage: BV/ABM/007/2009
- 25 Anfragen und Mitteilungen

### **Protokoll:**

#### Öffentlicher Teil

##### zu 1 **Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister, Herr Müller begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Einwohner der Gemeinde Steinfeld, Herrn Eisel von der OZ, Herrn Dr. Schmidt als LVB des Amtes Carbäk sowie die Protokollantin Frau Haß.

##### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)**

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Von 9 Gemeindevertretern sind 9 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gem. §30 KV M-V hergestellt.

##### zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Nagel gibt eine Klarstellung zum TOP 9 „Beratung über die Möglichkeit der Überprüfung der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit/ Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR“ ab. Er wollte nur eine Überprüfung des Bürgermeisters und des 1. Stellvertreters des Bürgermeisters.

In diesem Zusammenhang äußerte er seinen Unmut darüber, dass er durch den Gemeindevertreter Herr Noak in der letzten Sitzung öffentlich beleidigt wurde, er wäre „ein dummer Mensch“. Herr Noak bestreitet, eine solche Äußerung öffentlich gemacht zu haben. Der Bürgermeister ruft zur Ordnung und beendet das Streitgespräch zwischen Herrn Noak und Herrn Nagel.

Frau May-Hähnel äußert sich zum OZ-Artikel vom 22.08./23.08.2009 und stellt dem Bürgermeister die Frage, wie er sich die zukünftige Zusammenarbeit der Gemeindevertreter vorstellt.

Der Bürgermeister erklärt, dass er für den Inhalt des Artikels nicht die Verantwortung trägt, sondern diese beim Autor des Artikels liegt. Im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit zwischen den Gemeindevertretern sieht er die Verantwortung bei allen. Es muss eine sachliche Zusammenarbeit (was wird gemeinsam gewollt) geben, die auch manchmal mit dem Einlassen auf Kompromisse verbunden ist. Er steht auf dem Standpunkt, dass die Gemeindevertretung nicht eine Vertretung der Fraktion „Frischer Wind“ oder der WG „Steinfeldkreis“ oder der WG „Steinfeld“ ist, sondern eine Vertretung für die Bürger der Gemeinde Steinfeld sein muss und sein wird.

Frau May-Hähnel fragt nach dem Stand der Breitbandverlegung.

Der Bürgermeister erklärt, dass sich der Sachverhalt in der Phase der Ausschreibung befindet.

Frau May-Hähnel äußert ihren Unmut darüber aus, dass sie als Anwohner des Wohngebietes in Steinfeld nicht gefragt wurden, ob sie einen Stromanschluss für 3.000 Euro auf der Festwiese haben wollen oder nicht. Sie möchte wissen, was für ein Konzept vorliegt, um den Nutzen dieses Anschlusses zu sehen oder sollen dort jetzt ständig chaotische Veranstaltungen durchgeführt werden?

Der Bürgermeister erklärt, dass zu diesem Sachverhalt ein Beschluss der Gemeindevertretung vorliegt und dieser umgesetzt wurde. Zielstellung ist, gemeinschaftliche Aktivitäten der Gemeinde durchführen zu können, die unabhängig von Privatpersonen laufen. (keine Nutzung mehr von Strom aus privaten Haushalten). Es werden auch keine so genannten „chaotischen Veranstaltungen“ auf dem Festplatz der Gemeinde durchgeführt.

Herr Gregor fragt dazu, wie es sich mit der Festplatznutzung verhält, wenn es zu einer Fusion von Gemeinden kommt? Wie verhältnismäßig ist dieser Stromkasten? Werden vielleicht auch noch Toilettenhäuser hingestellt?

Der Bürgermeister untermauert seine bereits gemachten Aussagen nochmals und empfindet die gestellten Fragen als unsachlich und spitzfindig.

Der Bürgermeister merkt an, dass es auch positive Dinge in der Gemeinde Steinfeld zu verzeichnen gibt, wie zum Beispiel die Säuberung und Mahd der Sport- und Spielplätze, des Friedhofes und er hofft, dass solche Dinge durch die Bürger auch wahrgenommen werden.

zu 4

### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Folgende Änderungen zur TO werden durch die Gemeindevertreter gestellt:

**1.**

Aufnahme einer Beschlussvorlage „Personalangelegenheiten“ als Tischvorlage in den nicht öffentlichen Teil. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**2.**

Der TOP 17 „*Erneuerung des Gehweges in Steinfeld, Aufrechterhaltung des Fördermitelantrages*“ und der TOP 13 „*Beratung Haushalt 2010*“ sollten aus inhaltlichen Gründen zusammengefasst werden. Daraus folgt, dass TOP 17 zu TOP 13 wird, ehemals TOP 13 zu TOP 14, fortlaufend bis TOP 17 und alle weiteren TOP bleiben unverändert. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**3.**

Der TOP 9 „*Beratung über die Möglichkeit der Überprüfung der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit/ Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR*“ soll von der Tagesordnung gestrichen werden.

**Der Antrag wird mit 6-Ja-Stimmen, 3-Nein-Stimmen und 0-Stimmenthaltungen an-**

**genommen.**

Der Bürgermeister merkt dazu an, dass er persönlich einen Antrag auf Überprüfung seiner Person gestellt hat.

**4.**

Der TOP 22 „Bestätigung des nicht öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.07.2009“ soll gestrichen werden, da es am 15.07.2009 keinen nichtöffentlichen Teil gab. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

**5.**

Aufnahme eines „Bauantrages“ als TOP 22. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

In Abarbeitung der TO wird angezeigt, dass die WG „Steinfelder Kreis“ und WG „Steinfeld“ eine Zählgemeinschaft bilden.

Dem entsprechend werden die abgestimmten Änderungen der Tagesordnung wie folgt beschlossen:

**Beschluss zu 1.: GV 05/01/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Aufnahme einer Beschlussvorlage „Personalangelegenheiten“ als Tischvorlage in den nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

**Beschluss zu 2.: GV 05/02/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den TOP 17 „Erneuerung des Gehweges in Steinfeld, Aufrechterhaltung des Fördermittelantrages“ und den TOP 13 „Beratung Haushalt 2010“ aus inhaltlichen Gründen zusammenzufassen. Daraus folgt, dass TOP 17 zu TOP 13 wird, ehemals TOP 13 zu TOP 14, fortlaufend bis TOP 17 und alle weiteren TOP bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

**Beschluss zu 3.: GV 05/03/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den TOP 9 „Beratung über die Möglichkeit der Überprüfung der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit/ Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR“ von der Tagesordnung zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 6 |
| Nein - Stimmen:  | 3 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

**Beschluss zu 4.: GV 05/04/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den TOP 22 „Bestätigung des nicht öffentlichen Teil des Protokolls vom 15.07.2009“ zu streichen, da es am 15.07.2009 keinen nichtöffentlichen Teil gab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

**Beschluss zu 5.: GV 05/05/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Aufnahme eines „Bauantrages“ als TOP 22.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Im Ergebnis der Änderungen wird folgender Gesamtbeschluss zur Tagesordnung gefasst:

**Beschluss: GV 05/06/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die vorliegende Tagesordnung mit den gemachten Änderungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 6  
Nein - Stimmen: 3  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 5

**Informationen des Bürgermeisters und des Amtes**

***Der Bürgermeister gibt folgende Informationen:***

**Friedhof**

- Malerarbeiten in Feierhalle 09.09.2009 abgeschlossen
- 8 neue Leuchten angeschafft (4x Außenbereich, 4x Innenbereich - 126,00 Euro)
- Reinigung der Vorhänge veranlasst (56,00 Euro)
- Teilweise Erneuerung der Fußleisten (in Eigenleistung , Materialeinsatz = 26,00 Euro) und neuer Farbanstrich
- Die vorhandenen Toiletten befinden sich in einem katastrophalen Zustand, eine davon wird entfernt und der Raum als Lagerraum umgestaltet und die andere Toilette wird repariert und gesäubert (Zeitraum wird dafür umfangreicher werden)
- Friedhofswege werden mit Splitt aufgefüllt, der Splitt ist kostenfrei, nur für die Anfahrt entstehen Kosten
- Umsetzen der Grünpflegearbeiten durch den Gemeindearbeiter und die Teilnehmer in MAE
- Abfuhr des Grünschnittes ist gegenwärtig noch offen
- Schaukasten am Friedhof, kann nicht für den Aushang der Friedhofssatzung genutzt werden, da dieser zu klein ist, diesbezüglich wird eine Friedhofsordnung erstellt und in den Schaukasten gehängt, noch zu klären ist dazu, wer den Schlüssel für den Aushangkasten hat
- Zuwegung zum Friedhof ist seitens der Gemeinde gepachtet worden (damals 341,00 DM – heute 380,00 Euro – Warum das so ist, wird der Bürgermeister noch klären)

**Müllbeseitigung**

- Die Abfuhr von gesammeltem Müll im Gemeindegelände erfolgt über den Container beim Bauhof, dafür zahlt Gemeinde anteilig Müllgebühren

### **Schilder**

- Anbringen eines Schildes mit der Bezeichnung „Gemeinde Steinfeld“ für ca. 50,00 Euro am Gemeindebüro in Steinfeld
- Parkplatzschilder für die Anwohner der beiden Wohnblöcke und Parkplatzflächenschaffung, wenn Container beseitigt ist

### **Bankette**

- Angebote für die Reparatur der Bankette liegen vor

### **Breitbandproblematik**

- wurde bereits im TOP 3 behandelt

### **Festausschuss**

Bürgermeister hat teilgenommen, es gibt dazu ein Protokoll

Bzgl. des stattfindenden Erntedankfestes am 27.09.2009 bittet Thulendorf die Gemeinde Steinfeld um Mithilfe beim Backen von Kuchen für die Versorgung der Jagdhornbläser. Es erklären sich bereit Frau Langer, Frau Eckart, Frau Dittrich und Herr Grunow. Im Zuge des Erntedankfestes rufen die Bürgermeister der beiden Gemeinden die Bürger auf, ihre Hauseingänge am 26.09.2009 etwas zu schmücken.

### **Termine**

27.09.2009 Bundestagswahl (Wahlhelfer vollzählig)

### **Sonstiges**

- Flächenplan der Gemeinde liegt als Übersicht vor, was der Gemeinde gehört, ist im Zuge der Doppik erforderlich
- Hauptsatzung der Gemeinde wurde ohne Beanstandung von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt
- Gehweg zwischen Steinfeld und Thulendorf - es sind keine privaten Besitzer involviert
- Interesse seitens der Gemeinde Thulendorf liegt noch nicht vor
- Beantragte Fällgenehmigung liegt seitens des Landkreises noch nicht vor
- Anschaffung einer Benzinheckenschere (129,00 Euro)
- Fahrzeug der Gemeinde ist stark reparaturbedürftig, zum Jahresende ist der TÜV fällig, in diesem Zuge sollen auch die wichtigsten Reparaturen durchgeführt werden, damit das Fahrzeug erhalten bleibt
- Geburtstagsliste für den Bürgermeister für Bürger ab 70 Jahre

### **Das Amt gibt folgende Informationen:**

Sondermüll – Info an die Bürger durch Amtsblatt

23.09.2009 – Wahlhelferschulung

Breitband – damit verbunden sind komplizierte Vertragsverhältnisse, der Zeitumfang bis zur Realisierung wird noch ca. 1,5 Jahr dauern

Radwegkonzept – diesbezüglich erfolgt seitens des Landes gegenwärtig die Entwicklung eines Konzeptes zur Förderung von Radwegen, ist jedoch nur möglich, wenn Verbund zum Tragen kommt, z.B. B110 nach Thulendorf

Zurzeit liegt das Regionale Raumordnungsprogramm 2. Beteiligung aus

13.09.2009 – Tag des offenen Denkmals

19.09.2009 – Tag der offenen Tür im Forstamt Billenhagen von 10.00 bis 16.00 Uhr

Auf Grund der Information seitens des Bürgermeisters zu der Geburtstagsliste der Gemeinde Steinfeld stellt Herr Meyer einen Antrag, diesbezüglich eine Vorlage erstellen zu lassen, welchen finanziellen Umfang die Gratulation der Jubilare ab dem 70. Lebensjahr umfassen würde.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit wie folgt beschlossen:

### **Beschluss GV 05/07/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Erstellung einer Vorlage über den finanziellen Umfang bei der Gratulation von Jubilaren ab dem 70. Lebensjahr in der Gemeinde Steinfeld

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Herr Cimutta stellt an Herrn Dr. Schmidt die Frage, wann die Protokolle per e.mail versendet werden können. Herr Dr. Schmidt gibt den Zeitraum von 1 – 2 Monaten an.

zu 6

### **Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.2009**

Folgende Änderung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.2009 wird durch einen Gemeindevertreter beantragt:

TOP 12 – Seite 8 – 3. Absatz: Der Satz ist zu streichen und wie folgt neu zu fassen:

***„Ein Gemeindevertreter hat den Antrag gestellt, dass die Bürger bzgl. des Standortes mit einbezogen werden sollen.“***

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den öffentlichen Teil des Protokolls vom 03.06.2009 mit der gemachten Änderung.

### **GV 05/08/09**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 4  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 5

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 7

### **Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 15.07.2009**

Ein Gemeindevertreter gibt den Hinweis, dass zu allen Abstimmungen der Gemeindevertretung eine entsprechende **Beschlusnummer vergeben** werden müssen. Das betrifft folgende Tagesordnungspunkte:

**TOP 8** „Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters“, Seite 4 Beschlussnr. 2:  
Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/02a/09**

**TOP 10** „3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“, Seite 5  
1. Vorschlag FA: Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03a/09**  
2. Vorschlag ABD und KSA: Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03b/09**  
Seite 6 „Der Vorschlag wird...“  
Die Abstimmung erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03c/09**

TOP 11 „Wahl der weiteren Mitglieder des Amtsausschusses“, Seite 7 Beschlussnr. 1:  
Der Beschluss erhält folgende Beschlussnummer: **GV 04/04a/09**  
Beschlussnr 2:

Der Beschluss erhält folgende Beschlussnummer:

**GV 04/04b/09**

**Die Beschlussnummer 04/04/09 wird gestrichen.**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den öffentlichen Teil des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 15.07.2009 mit den gemachten Änderungen.

**GV 05/09/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

Im Nachtrag stellt ein Gemeindevertreter noch den Antrag im Zusammenhang mit dem TOP 19 „Stromanschluss Festplatz Steinfeld“ eine Festplatzordnung erstellen zu lassen.

Da der Antrag nichts mit dem Protokoll der letzten Sitzung vom 15.07.2009 zu tun hat, wird durch die Gemeindevertretung folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss: GV 05/10/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009, dass seitens des Amtes eine Festplatzordnung zu erstellen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

zu 8

**Beratung über Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (2. Beteiligungsverfahren)**

Ein Gemeindevertreter ist für die Erarbeitung einer Stellungnahme. Inhaltlich sollte dies über eine Arbeitsberatung erfolgen, da das Fristende für eine Stellungnahme der 30.10.2009 ist und der Bauausschuss erst im November tagen wird.

Ein Gemeindevertreter stellt den Antrag, den Sachverhalt in den Bauausschuss zu verweisen.

**Beschluss: GV 05/11/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung an 09.09.2009 den Sachverhalt „2. Beteiligungsverfahren“ zum Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg / Rostock“ in den Bauausschuss zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 1  
Nein - Stimmen: 6  
Stimmenthaltung: 2

Ein Gemeindevertreter schließt sich den Ausführungen des ersten Vorschlages an, dass die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus den Gemeindevertretern vorteilhafter ist. Dementsprechend wird folgender Beschluss gefasst:



### **Beschluss GV 05/07/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Erstellung einer Vorlage über den finanziellen Umfang bei der Gratulation von Jubilaren ab dem 70. Lebensjahr in der Gemeinde Steinfeld

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Herr Cimutta stellt an Herrn Dr. Schmidt die Frage, wann die Protokolle per e.mail versendet werden können. Herr Dr. Schmidt gibt den Zeitraum von 1 – 2 Monaten an.

zu 6

### **Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.2009**

Folgende Änderung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 03.06.2009 wird durch einen Gemeindevertreter beantragt:

TOP 12 – Seite 8 – 3. Absatz: Der Satz ist zu streichen und wie folgt neu zu fassen:

**„Ein Gemeindevertreter hat den Antrag gestellt, dass die Bürger bzgl. des Standortes mit einbezogen werden sollen.“**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld bestätigt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den öffentlichen Teil des Protokolls vom 03.06.2009 mit der gemachten Änderung.

### **GV 05/08/09**

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 4  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 5

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugewiesen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 7

### **Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 15.07.2009**

Ein Gemeindevertreter gibt den Hinweis, dass zu allen Abstimmungen der Gemeindevertretung eine entsprechende **Beschlusnummer vergeben** werden müssen. Das betrifft folgende Tagesordnungspunkte:

**TOP 8** „Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters“, Seite 4 Beschlussnr. 2:  
Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/02a/09**

**TOP 10** „3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“, Seite 5  
1. Vorschlag FA: Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03a/09**  
2. Vorschlag ABD und KSA: Der Beschluss erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03b/09**  
Seite 6 „Der Vorschlag wird...“  
Die Abstimmung erhält folgende Beschlussnr: **GV 04/03c/09**

TOP 11 „Wahl der weiteren Mitglieder des Amtsausschusses“, Seite 7 Beschlussnr. 1:  
Der Beschluss erhält folgende Beschlussnummer: **GV 04/04a/09**  
Beschlussnr 2:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Bildung eines Arbeitskreises, bestehend aus allen Gemeindevertretern, zur Erarbeitung einer Stellungnahme zum „2. Beteiligungsverfahren“ zum Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg / Rostock“. Als Termin wird der 05.10.2009 19.00 Uhr festgelegt.

**GV 05/12/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 8  
Nein - Stimmen: 1  
Stimmenthaltung: 0

zu 9

**Beratung über die Möglichkeit der Überprüfung der Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit/Amt für Nationale Sicherheit der ehemaligen DDR  
Vorlage: BV/HPA/016/2009**

Gemäß des TOP 4 wurde die Vorlage gestrichen.

zu 10

**Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse  
Vorlage: BV/HAU/053/2009**

Es wird angezeigt, dass die Fraktion „Frischer Wind“ eine Zählgemeinschaft bildet. Lt. TOP wurde bereits angezeigt, dass die WG „Steinfelder Kreis“ und die WG „Steinfeld“ ebenfalls eine Zählgemeinschaft bilden.

Für die Besetzung der Ausschüsse werden folgende Vorschläge getätigt:

Die Fraktion „Frischer Wind“ (Frau Eckart) schlägt für den Finanzausschuss folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Gundula Dittrich  
Sachkundiger Einwohner: Frau Marina May-Hähnel

Die 2. Zählgemeinschaft (Herr Meyer) schlägt für den Finanzausschuss folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Herr Martin Noak  
Sachkundiger Einwohner: Frau Silvia Pries  
Herr Harald Kühndel

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Besetzung gemäß der Verhältniswahl erfolgen muss, so dass die 2. Zählgemeinschaft 2 Gemeindevertreter vorschlagen muss.

Es wird vorgeschlagen, eine 5-minütige Pause (20.40 Uhr) zur Beratung einzulegen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

20.45 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Die 2. Zählgemeinschaft (Herr Zentsch) schlägt für den Finanzausschuss folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Herr Sebastian Wegner

Ein Gemeindevertreter beantragt die Schließung der Liste für die Besetzung des Ausschusses für Finanzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen und ein entsprechender Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst. (siehe Beschluss Nr. 1)

---

Die Fraktion „Frischer Wind“ schlägt für den **Ausschuss für Bau und Dorferneuerung** folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: keiner  
Sachkundiger Einwohner: Herr Michael Eckart

Die 2. Zählgemeinschaft schlägt für den Ausschuss für Bau und Dorferneuerung folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Achim Meyer

Sachkundiger Einwohner: Herr Harald Kühndel

Für weitere Vorschläge wird beantragt, eine 5-minütige Pause (20.50 Uhr) zur Beratung einzulegen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

20.55 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Die 2. Zählgemeinschaft schlägt für den Ausschuss für Bau und Dorferneuerung folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Herr Martin Noak

Ein Gemeindevertreter beantragt die Schließung der Liste für die Besetzung des **Ausschusses für Bau und Dorferneuerung**. Der Antrag wird einstimmig angenommen und ein entsprechender Beschluss durch die Gemeindevertretung gefasst. (siehe Beschluss Nr. 2)

---

Die Fraktion „Frischer Wind“ schlägt für den **Sozial- und Kulturausschuss** folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: keiner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Irena Langer

Die 2. Zählgemeinschaft schlägt folgende Personen vor:

Gemeindevertreter: Herr Sebastian Wegner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Doris Mackowiak

Der Bürgermeister macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Verhältniswahl umgesetzt werden muss und die Fraktion „Frischer wind“ als Zählgemeinschaft einen Gemeindevertreter vorschlagen muss.

Durch die Fraktion wird jedoch kein Vorschlag für einen Gemeindevertreter getätigt.

Die 2. Zählgemeinschaft schlägt daraufhin als Gemeindevertreter, Herrn Peter Zentsch vor. Damit stehen folgende Personen für die Besetzung des Ausschusses zur Verfügung:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Sebastian Wegner  
Sachkundige Einwohner: Frau Irene Langer  
Frau Doris Mackowiak

Lt. Satzung besteht der Ausschuss jedoch nur aus 2 Gemeindevertretern und 1 sachkundigem Einwohner.

Aus dieser Besetzung heraus stellt die 2. Zählgemeinschaft folgenden Antrag zur Abstimmung:

*Beschlussvorschlag 1:* zur Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Sebastian Wegner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Doris Mackowiak

*Beschlussvorschlag 2:* zur Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Sebastian Wegner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Irene Langer

Der Bürgermeister äußert sich sehr verwundert über die Haltung der Fraktion „Frischer Wind“, das aus ihrer Reihe keine Vorschläge von Gemeindevertretern erfolgte und betrachtet die Haltung schon als Verweigerung.

Über die beiden Vorschläge wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss 1: GV 05/15/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses mit folgender Besetzung:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Sebastian Wegner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Doris Mackowiak

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 5  
Nein - Stimmen: 4  
Stimmenthaltung: 0

**Beschluss 2 GV 05/16/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die Besetzung des Sozial- und Kulturausschusses mit folgender Besetzung:

Gemeindevertreter: Herr Peter Zentsch  
Herr Sebastian Wegner  
Sachkundiger Einwohner: Frau Irene Langer

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 4  
Nein - Stimmen: 5  
Stimmenthaltung: 0

Aus den beiden Abstimmungen ergibt sich, dass gemäß Beschluss GV 05/15/09 die Besetzung für den Sozial- und Kulturausschuss gewählt ist. (Siehe Beschluss Nr.3)

**Beschluss Nr. 1: GV 05/13/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 folgende Besetzung des **Ausschusses für Finanzen**:

**GV-Mitglieder:** 1. Frau Gundula Dittrich  
2. Herr Martin Noak  
3. Herr Sebastian Wegner

**sachk. Einwohner:** 1. Frau Marina May-Hähnel  
2. Frau Silvia Pries

**Abstimmungsergebnis:**

9 - Ja - Stimmen                      0 - Nein - Stimmen                      0 - Stimmenthaltung(en)

---

**Beschluss Nr. 2:                      GV 05/14/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 folgende Besetzung des **Ausschusses für Bau und Dorferneuerung:**

**GV-Mitglieder:** 1. Herr Peter Zentsch  
2. Herr Martin Noak  
3. Herr Achim Meyer

**sachk. Einwohner:** 1. Herr Michael Eckart  
2. Herr Harald Kühndel

**Abstimmungsergebnis:**

9 - Ja - Stimmen                      0 - Nein - Stimmen                      0 - Stimmenthaltung(en)

---

**Beschluss Nr. 3:                      GV 05/15/09**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 folgende Besetzung des **Sozial- und Kulturausschusses:**

**GV-Mitglieder:** 1. Herr Peter Zentsch  
2. Herr Sebastian Wegner

**sachk. Einwohner:** 1. Frau Doris Mackowiak

**Abstimmungsergebnis:**

5 - Ja - Stimmen                      4 - Nein - Stimmen                      0 - Stimmenthaltung(en)

---

zu 11

**Festlegung der Haushaltsstelle zur Vereinnahmung des Gemeindeanteils an der Rücklagenzuführung des Amtes Carbak im Haushaltsjahr 2008  
Vorlage: BV/KÄM/030/2009**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009, den aus der Rücklagenzuführung des Amtes im Haushaltsjahr 2008 auf sie entfallenden und auszukehrenden Anteil in Höhe von 1.890,36 EUR auf der Haushaltsstelle 910000.330000 (Rückzahlung Amtsumlage) zu vereinnahmen.

**GV 05/17/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:                      9

Nein - Stimmen: 0  
 Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
 Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 12

**2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009**  
**Vorlage: BV/KÄM/032/2009**

Durch einen Gemeindevertreter wird nachgefragt, inwieweit die Mittel für die Kommunalwahl eingestellt wurden und in welcher Höhe. Für ein besseres Verständnis der Plus und Minus-Beträge in den einzelnen Haushaltsstellen sollte eine Erklärung gegeben werden, wie die Änderungen zustande kamen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 die nachfolgende 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009.

§ 1

|                           | erhöht um | vermindert um | und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher |            |
|---------------------------|-----------|---------------|--|------------|
|                           | EUR       | EUR           | EUR  | EUR        |
| a) im Verwaltungshaushalt |           |               |  |            |
| die Einnahmen             | 39.200,00 | 7.300,00      | 476.200,00   | 508.100,00 |
| die Ausgaben              | 31.900,00 | 0,00          | 476.200,00   | 508.100,00 |
| b) im Vermögenshaushalt   |           |               |  |            |
| die Einnahmen             | 18.600,00 | 0,00          | 461.500,00   | 480.100,00 |
| die Ausgaben              | 18.600,00 | 0,00          | 461.500,00   | 480.100,00 |

§ 2

| Es werden neu festgesetzt:  | von bisher:    | auf:           |
|---|----------------|----------------|
| 1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 272.600,00 EUR | 0,00 EUR       |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 272.600,00 EUR | 0,00 EUR       |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen                                  | 0,00 EUR       | 0,00 EUR       |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite   | 47.600,00 EUR  | 50.800,00 EUR. |

§ 3

|   | gegenüber bisher v. H. | auf nunmehr v. H. |
|---|------------------------|-------------------|
| 1. Grundsteuer  |                        |                   |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Gdst. A) | 200,00                 | 200,00            |
| b) für Grundstücke (Gdst. B)                              | 300,00                 | 300,00            |
| 2. Gewerbesteuer  | 300,00                 | 300,00            |

**Gv 05/18/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 9  
 Nein - Stimmen: 0  
 Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
 Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 13

**Wegebau Öffenhäver Weg Steinfeld, Beantragen von Fördermitteln  
Vorlage: BV/BAU/234/2009**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09. September 2009, für den Wegebau Öffenhäver Weg Steinfeld, Maßnahme Ö 21 des Dorf-erneuerungsplanes der Gemeinde Steinfeld, einen Fördermittelantrag beim Landkreis Bad Doberan für 2010 zu stellen. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld in ihrer Sitzung am 09. September 2009, die Kosten für die Bau-grunduntersuchung in Höhe von 3.000 Euro in der HH-Stelle 91/ 33 (Rückzahlung Amt-sumlage) und den Rest dieser HH-Stelle in der Haushaltsstelle 2 / 63 /94 (Baumaßnah-men) zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag auszulösen.

***GV 05/19/09***

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 14

**Beratung Haushalt 2010**

Die Beratung zum HH-Plan 2010 beinhaltet den SV des Öffenhäver Weg in Steinfeld. Dieser wurde im Zuge des TOP 13 mit behandelt.

zu 15

**Beratung und Beschluss über sinnvolle Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen der Gemeinde Steinfeld (Antrag von Herrn Cimutta)**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in Ihrer Sitzung am 09.09.2009 weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in den Bereichen:

- OT Fienstorf /Durchgangsstraße Neu Thulendorf / Öffenhäven
- OT Öffenhäven
- OT Neu Steinfeld Durchgangsstraße L20
- OT Steinfeld Durchgangsstraße Öffenhäven / L20 und
- OT Steinfeld Ausbau Durchgangsstraße L20 prüfen zu lassen.

Die Problematik soll in den Fachausschüssen beraten werden. Geeignete Maßnahmen sollen gefunden und der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

***GV 05/20/09***

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 16

**Ortsverbindungsstraße Fienstorf-Öfthenhäven, Instandsetzung der Bankette  
Auftragsvergabe  
Vorlage: BV/BAU/223/2009**

Zur Vorlage wird umfangreich diskutiert. Kann die ausführende Firma sicherstellen, dass die Bankette hält? In der HH-Stelle stehen zwar noch ca. 30 T€ zur Verfügung, jedoch ist durch die Vertretung auch festgelegt worden, dass die Mittel auf 3 verschiedene Baumaßnahmen gesplittet werden sollten. Bei den Gemeindevertretern herrscht Unverständnis über die Parameter (z.B. Mengen) im Leistungsverzeichnis. Es wird seitens des Bürgermeisters darauf aufmerksam gemacht, dass zu dieser Baumaßnahme ein Beschluss der Gemeindevertretung vorliegt (Ausschreibung) und dieser umgesetzt wurde und die entsprechenden Angebote vorliegen.

Ein Gemeindevertreter stellt den Antrag eine 5 minütige Pause (22.00 Uhr) einzulegen, um das Leistungsverzeichnis einsehen zu können. Alle Gemeindevertreter sind damit einverstanden.

Um 22.05 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Im Ergebnis der Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 9. September 2009, die Vorlage „Instandsetzung der Bankette an der Ortsverbindungsstraße Fienstorf – Öfthenhäven“ zurückzustellen. Der Bauausschuss wird eine nochmalige Begehung, in Verbindung mit dem Amt, durchführen und eine Massenkorrektur des Leistungsverzeichnisses vornehmen. Über das Ergebnis ist die Gemeindevertretung zu informieren.

**GV 05/21/09**

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 17

**Erneuerung des Gehweges in Steinfeld, Aufrechterhaltung des Fördermittelantrages  
Vorlage: BV/BAU/233/2009**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 9. September 2009, den Fördermittelantrag für die Erneuerung des Gehweges in Steinfeld vom 18.10.2007 aufrechtzuerhalten für eine geplante Ausführung im Jahr 2010. Außerdem wird das Gespräch mit dem Landkreis Bad Doberan hinsichtlich einer möglichen Kostenbeteiligung gem. Ortsdurchfahrtsrichtlinie an den Hochbordsteinen gesucht.

**GV 05/22/09**

**Abstimmungsergebnis:**

|                  |   |
|------------------|---|
| Ja - Stimmen:    | 9 |
| Nein - Stimmen:  | 0 |
| Stimmenthaltung: | 0 |

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.



zu 18

**Erlass einer Straßenbaubeitragsatzung**  
**Vorlage: BV/KRA/015/2009**

Der letzte Satz im Beschlussvorschlag ist zu streichen.  
Zu § 11 –Als Beginn der Satzung ist der **01.01.2010** einzusetzen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 den vorliegenden Entwurf der „Satzung der Gemeinde Steinfeld über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen und Wegen (Straßenbaubeitragsatzung)“ als Satzung, mit der gemachten Änderung zu §11.

**GV 05/23/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 4  
Nein - Stimmen: 1  
Stimmenthaltung: 4

Mit der Abstimmung gilt die Satzung als beschlossen. Der Bürgermeister zeigt diesbezüglich an, dass er gegen diesen Beschluss in Widerspruch gehen wird.

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 19

**Beratung zum Aufbau einer eigenen Internetplattform der Gemeindevertretung Steinfeld und zur umfassenden Information der Bürger (Antrag von Herrn Meier)**

Zum Sachverhalt über den „Aufbau einer eigenen Internetplattform der Gemeinde Steinfeld und zur umfassenden Information der Bürger“ diskutieren die Gemeindevertreter über das Für und Wider einer solchen Informationsgrundlage. Im Ergebnis der Beratung wird über den Beschlussvorschlag wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 09.09.2009 im II. Halbjahr 2009 eine eigene Internetplattform aufzubauen. Der Bürgermeister wird beauftragt entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Der Bürgermeister bzw. in seinem Auftrag der 1. Stellvertreter legen die Inhalte und Bearbeitung der Internetseite fest. Die finanziellen Mittel von bis zu 500 € für den Aufbau / Einweisung der Internetseite werden durch Umverteilung von Haushaltsstellen bereitgestellt. Für die Nutzungsgebühr werden jährlich bis zu 250 € bestätigt, die mit dem Jahreshaushaltsplan zu ordnen sind.

**GV 05/24/09**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 2  
Nein - Stimmen: 4  
Stimmenthaltung: 3

Der Antrag gilt somit als abgelehnt.

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

## Verschiedenes

### Der Bürgermeister informiert:

- über verschiedene Unterlagen, bzgl. von Gesetzesentwürfen (z.B. Landkreisneuordnung).-
- über Hinweise zum Protokoll des Festausschusses (Anlage 2)
- über eine Liste über verpachtete Flächen der Gemeinde Steinfeld
- 23.09. – 30.09.2009 Gedenkstätte-Sonderausstellung
- eon.edis – Finanzierung ehrenamtlicher Tätigkeiten – verschiedene Projekte – 2.000 Euro pro Paket

Der Bürgermeister überreicht dem 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters, die Ernennungsurkunde

Herr Grunow informiert, dass er die Feuchtigkeit im Mauerwerk der Friedhofshalle in Steinfeld gemessen hat. Der Wert ist nach seiner Meinung besorgniserregend. Es fehlt die Sperrung und liegen die WTA-Merkblätter vor? Wie sieht es mit der Gewährleistung der Firmen aus?

Zur Problematik erläutert der Bürgermeister, dass er den Brief erhalten hat und die angegebenen Forderungen akzeptiert. Er fragt Herrn Grunow, wer ihn autorisiert hat, diese Messungen durchzuführen. Der Bürgermeister erklärt, dass ihm nicht bekannt ist, dass er oder die Gemeindevertretung diesen Auftrag ausgelöst hat. Weiter erklärt der Bürgermeister, dass die Gewährleistungen der Firmen (5% Gewährleistung) vorliegen. Die Bauausführungen wurden als ordnungsgemäß abgenommen. Bzgl. der WTA-Merkblätter ist zu beachten, dass diese kostenpflichtig sind. Nach einem kurzen Wortgefecht zwischen Herrn Müller und Herrn Grunow wird die Thematik als beendet betrachtet.

Der Bürgermeister informiert, dass die Reparatur der Fensterscheibe in der Bushaltestelle noch aussteht.

Der LVB teilt mit, dass ein Orientierungserlass zum FAG vorliegt. Die Kämmerei arbeitet zur Zeit daran, die Einordnung des FAG in den einzelnen Gemeindehaushalten 2010. Der Hauptausschuss des Amtes tagt am 10.09.2009 .

Der LVB verweist auf §15 der Geschäftsordnung, auf Grund der bereits überschrittenen Sitzungszeit.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.47 Uhr und verabschiedet die Gäste.